

**Interpellation Hartmann-Walenstadt (34 Mitunterzeichnende):
«S-Bahn 2013 – das untere Sarganserland wird abgehängt**

In der Volksabstimmung vom 26. September 2010 wurde die S-Bahn St.Gallen 2013 mit grossem Mehr – auch im Sarganserland und somit in den Gemeinden Flums, Walenstadt und Quarten – angenommen.

In den Abstimmungsunterlagen wurde der Liniennetzplan mit dem Halbstundentakt für Flums, Walenstadt und Unterterzen abgedruckt. Auch heute noch (Stand 3. Juni 2012) ist der Liniennetzplan mit den Halbstundentakten in Flums, Walenstadt und Unterterzen auf der Homepage der S-Bahn St.Gallen aufgeschaltet.

Im Sarganserländer vom Mittwoch, 2. Mai 2012, musste die Sarganserländer Bevölkerung erfahren, dass Unterterzen, Walenstadt und Flums mit der Einführung der S-Bahn 2013 ohne Halbstundentakt bleiben wird und Walenstadt ein Jahr später – ab Dezember 2014 – wenigstens den Intercity-Halt erhält.

Die angekündigte, verlorene halbstündliche Anbindung an den öffentlichen Verkehr ist nicht nur für Pendler von Bedeutung, sondern vor allem für Touristen, die vor allem in Unterterzen direkt von der Bahn ins Tourismusgebiet Flumserberg-Walensee wechseln können.

Wie stellt sich die Regierung zu den folgenden Fragen:

1. Ist die Regierung auch der Meinung, dass der nun vorliegende Entscheid dem Volkswillen vom 26. September 2010 und dem Konzept S-Bahn St.Gallen 2013 widerspricht?
2. Für wen wurde die S-Bahn 2013 konzipiert?
3. Nimmt die Regierung in Kauf, dass mit diesem Entscheid das grösste Tourismus- und Freizeitgebiet im Kanton St.Gallen (Flumserberg-Walensee) zulasten direkter Mitbewerber im Kanton Graubünden geschwächt wird?
4. Ist sich die Regierung bewusst, welche Wertschöpfung – vor allem im Winter, aber auch zunehmend im Frühling, Sommer und Herbst – durch den Tourismus im Gebiet Flumserberg-Walensee in den betroffenen Gemeinden ausgelöst wird?
5. Will die Regierung, dass mit diesem Entscheid der Privatverkehr an den Flumserberg zunimmt?
6. Ist die Regierung bereit, sich für den ganzjährigen und ganztägigen Halt der S2 in Unterterzen einzusetzen, um das Tourismusgebiet Flumserberg-Walensee zu stärken (die IC-Halte in Walenstadt und Sargans werden nicht in Frage gestellt)?
7. Was unternimmt die Regierung, um die Doppelspur Buchs-Sevelen rasch zu realisieren, um somit die halbstündlichen Walenseehalte (Flums, Walenstadt, Unterterzen) zu ermöglichen?»

4. Juni 2012

Hartmann-Walenstadt

Baumgartner-Flawil, Böhi-Wil, Brändle Karl-Bütschwil, Brändle Roman-Bütschwil, Damann-Gossau, Dietsche-Oberriet, Eggenberger-Rüthi, Egger-Berneck, Eilinger-Waldkirch, Frick-Sennwald, Gächter-Berneck, Götte-Tübach, Hartmann-Flawil, Hartmann-Walenstadt, Hegelbach-Jonschwil, Huser-Altstätten, Imper-Mels, Keller-Rapperswil-Jona, Rehli-Walenstadt, Richle-St.Gallen, Riederer-Pfäfers, Rombach-Oberuzwil, Rossi-Sevelen, Rüegg-St.Gallenkappel, Schnider-Vilters-Wangs, Straub-St.Gallen, Tanner-Sargans, Thalmann-Kirchberg, Wachter-Bad Ragaz, Walser-Sargans, Warzinek-Mels, Wassefallen-Goldach, Wehrli-Buchs, Zoller-Rapperswil-Jona